



STIFTERVERBAND

1.1 WIRKUNGSORIENTIERTE STEUERUNG

Wirkungsorientierung nimmt die nachhaltigen Wirkungen eines Projektes zum Maßstab seines Erfolgs. Anstelle von Outputs (Produkten und Leistungen) stehen dabei Outcomes (neue Fähigkeiten, Verhaltensweisen und Lebenslagen der Zielgruppen) und Impacts (langfristige gesellschaftliche Veränderungen) im Fokus der Steuerung und werden systematisch ausgewertet und gefördert. Bei Transformationsvorhaben eröffnet der Ansatz den Blick für die angemessene Langfristigkeit und die Komplexität von Veränderung, die von der Projektentwicklung und -planung über die Implementierung bis zur Evaluation berücksichtigt werden. Wirkungsorientierte Steuerung findet auch im öffentlichen Bereich als Alternative zur traditionellen Input-Steuerung oder der Steuerung durch Leistungsziele Anwendung.

- **Zipper, Gudrun**
Supervision/Coaching
- **Knoth, Andreas**
Socius Organisationsberatung
- **Spiegel, Philipp**
Stifterverband

LINKSAMMLUNG: Wirkungsorientierung

- [Kursbuch Wirkung von Phineo](#)
- [Handbuch Wirkungsorientierte Steuerung \(für den Öffentlichen Sektor\)](#)